

„Ärzte ohne Grenzen“ durch Kultur geholfen

Buch i. T. – Zugunsten für „Ärzte ohne Grenzen“ wurden in „Kultur am Land“ am vergangenen Wochenende zahlreiche Kunstwerke verkauft. „Mit Ärzte ohne Grenzen verbindet mich eine lange und gute Beziehung, deshalb unterstütze ich sie immer wieder“, so „Haki“ Hans Kirchmair, der einen Teil seiner privaten Kunstsammlung verkaufte. Werke seiner Tiroler Künstlerfreunde und von internationalen Künstlern konnten zu moderaten Preisen ergattert werden. „Wenn Kunst für einen sozialen Zweck eingesetzt wird, ist das zu unterstützen“, meinte Stadträtin Viktoria Gruber. „Es werden weitere Werke online verkauft“, ergänzt Hakis Sohn Armin Kirchmair. (TT)